

Bekanntnis zur Einhaltung von Menschenrechten

Grundsatzklärung



Bekanntnis zur Einhaltung von Menschenrechten

Als Teil des Haniel-Universums teilt CWS die Idee, dass Unternehmen stets wirtschaftlichen Wert schaffen und gleichzeitig soziale Werte stärken sollten. Dazu müssen sie sich im Klaren sein, wie sich ihre wirtschaftlichen Entscheidungen auf die Welt, in der wir leben, und die kommenden Generationen auswirken - kurz gesagt: enkelfähig sein.

Unser Bild einer lebenswerten Zukunft basiert auf nachhaltiger Wertschöpfung, die im Einklang mit dem Schutz der Umwelt steht und dem Wohlbefinden aller dient. Wir wollen unserer sozialen Verantwortung gerecht werden und eine ausgewogene Balance aus Tradition und Innovation schaffen. Die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten ist eine wesentliche Voraussetzung für diese nachhaltige Wertschöpfung.

Wir verpflichten uns zur Achtung und Einhaltung aller international anerkannten Freiheits- und Menschenrechte wie

- die allgemeine Erklärung der Menschenrechte (UN, 1948)
- den internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (UN, 1966)
- den internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UN, 1966)
- die Erklärung der ILO über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und ihrer Folgeerklärung (ILO Kernarbeitsnormen, 1998)
- das Übereinkommen der Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention, 1989)
- den UN Global Compact (UN, 1999)

CWS verpflichtet sich, innerhalb ihrer Lieferketten Risiken von menschenrechtlichen Sorgfaltspflichtverletzungen vorzubeugen, sie zu minimieren und im Fall einer Verletzung, aktiv dagegen vorzugehen.

So unterstützen wir auch die Inhalte der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN, 2011), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (OECD, 2011) sowie die dreigliedrige Grundsaterklärung der ILO über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik (MNU-Erklärung, 2017).



CWS-Prinzipien für eine lebenswerte Zukunft



Die Erwartungen an die Achtung und Einhaltung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten sind Bestandteil der CWS-Prinzipien für eine lebenswerte Zukunft. Sie richten sich an alle Unternehmen der Gruppe und an die Mitarbeitenden. Darüber hinaus erwartet unser Unternehmen von allen Lieferanten, dass sie sich an diese Grundsätze halten und die Anforderungen erfüllen, die in unserem Verhaltenskodex für Lieferanten festgelegt sind. Wir respektieren und befolgen alle geltenden Gesetze, Vorschriften, unsere internen Richtlinien und Leitlinien.

Wir stellen sicher, dass wir alle relevanten Gesetze und Vorschriften vor Aufnahme einer Geschäftstätigkeit verstehen, ihre Grundsätze einhalten und durch unser Handeln sicherstellen, dass wir nicht versehentlich gegen diese Gesetze verstoßen. So steht es auch in unserem CWS Code of Ethics.

CWS-Prinzipien für eine lebenswerte Zukunft

Wir schaffen faire und sichere Arbeitsplätze, an denen jeder sein Potenzial entfalten kann. Wir tolerieren keine Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, sozialem Status, politischer Meinung oder sexueller Orientierung. Belästigung, Vergeltung, Mobbing oder Respektlosigkeit haben keinen Platz in der CWS-Kultur, in der der Beitrag eines jeden zählt.



Faire Beschäftigungspraktiken & Vielfalt

Wir respektieren die Rechte unserer Mitarbeitenden und der Mitarbeitenden unserer Geschäftspartner unter Beachtung der folgenden Grundsätze:

- Wahrung der Menschenwürde
- Ablehnung von Kinderarbeit
- Ablehnung von Zwangsarbeit
- Menschenwürdige Behandlung, Antidiskriminierung und Diversität
- Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektiverhandlungen
- Faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung
- Chancengleichheit bei der beruflichen Entwicklung

CWS-Prinzipien für eine lebenswerte Zukunft

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen ist für CWS eine Selbstverständlichkeit. Wir nutzen natürliche Ressourcen angemessen und sparsam, um sicherzustellen, dass unsere Aktivitäten die Umwelt so wenig wie möglich belasten. Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeitenden und setzen uns für die Verbreitung und Anwendung umweltfreundlicher Technologien ein.

Wir werden unserer sozialen Verantwortung gerecht, indem wir die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, fördern und unterstützen, um die wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Bedingungen zu verbessern und so die Wahrung und den Schutz der Menschenrechte zu fördern. Dazu zählen insbesondere

- Schutz von Boden, Wasser, Luft, Artenvielfalt und Kulturgütern
- Verringerung der Umweltverschmutzung und Ressourcenschonung
- Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen
- Verantwortungsvoller Umgang mit Abwasser und Feststoffabfällen
- Prävention und Notfallvorsorge

Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gemeinschaft



Umsetzung unserer Sorgfaltspflichten zur Einhaltung der Menschenrechte



Unsere Führungskräfte sind für die Einhaltung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in ihrem Bereich verantwortlich. Jede Führungskraft ist verpflichtet, ihre Mitarbeitenden über die Inhalte des CWS Code of Ethics und dieser Grundsatzerklärung zu informieren und sie bei der Anwendung der Grundsätze im täglichen Handeln zu beraten und zu unterstützen.

CWS verpflichtet sich, Maßnahmen zur Identifizierung menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken zu entwickeln und fortlaufend zu verbessern sowie entsprechende Maßnahmen zur Minderung von Risiken umzusetzen.

Identifizierte Risiken und ihre Auswirkungen werden priorisiert und fortlaufend bewertet. Bei Menschenrechtsverletzungen, die direkt mit den Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen von CWS verbunden sind, werden in Zusammenarbeit mit den betroffenen Parteien und Behörden wirksame Abhilfemaßnahmen getroffen.

Funktionsweise des CWS Risikomanagementsystems

CWS hat ein Risikomanagementsystem eingerichtet, das es erlaubt, menschenrechts- und umweltbezogene Risiken zu erkennen, ihnen vorzubeugen, sie zu minimieren oder abzustellen.

Sowohl die eigenen Tochtergesellschaften als auch unmittelbare Lieferanten durchlaufen eine umfassende Risikoanalyse unterworfen. Hierfür nutzen wir das Rating-system von Ecovadis, einem etablierten Anbieter von Nachhaltigkeits-bewertungen. In der Analyse betrachtet werden die Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung, wobei zunächst eine allgemeine Betrachtung des Länder- und Branchenrisikos erfolgt.

Das Länderrisiko wird auf der Grundlage anerkannter externer Nachhaltigkeitsindizes wie dem Human Development Index (World Bank) oder dem Environmental Performance Index (Yale and Columbia University) berechnet. Für das Branchenrisiko wird der Einfluss von über 20 Kriterien auf die Branche, in der wir oder unser Geschäftspartner tätig sind, ermittelt.

Im eigenen Geschäftsbereich werden identifizierte Risiken umgehend abgestellt.

Geschäftspartner, bei denen ein erhöhtes Risiko identifiziert wird, werden einer individuellen Prüfung unterzogen, d.h. es wird überprüft, ob die festgestellten allgemeinen Risiken sich tatsächlich konkretisieren oder ob der Lieferant diesen Risiken durch geeignete Maßnahmen entgegenwirkt und dies auch nachweisen kann.

Können nach dieser Detailprüfung menschen- oder umweltbezogene Risiken nicht vollständig ausgeschlossen werden, unterstützen wir unsere Geschäftspartner aktiv dabei, diese Risiken zu minimieren bzw. zu beseitigen.

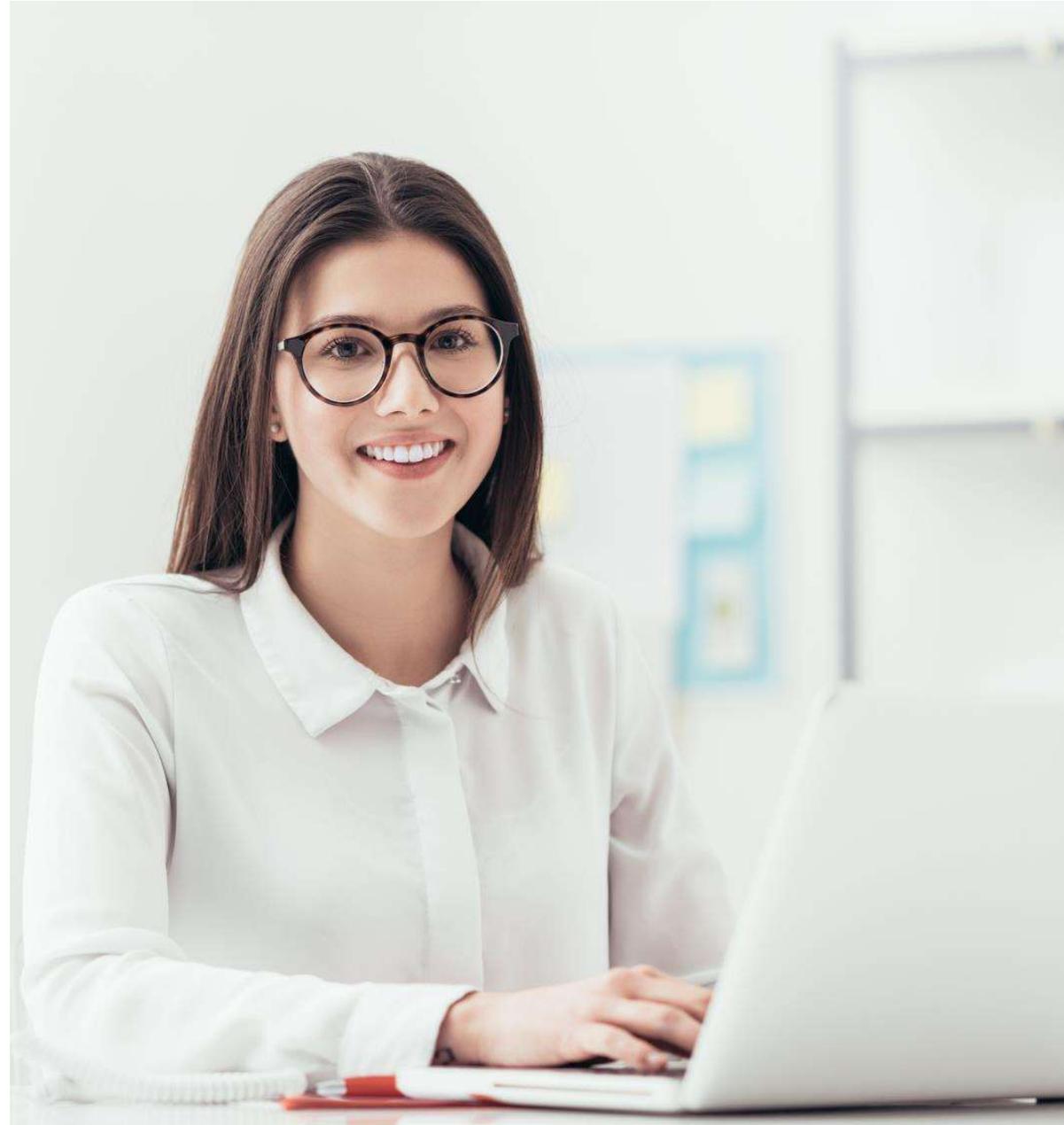
Damit verfolgen wir das Ziel, den Schutz von Menschenrechten entlang unserer Lieferkette nachhaltig zu verbessern. Können wir dieses Ziel bei einzelnen Partnern trotz aller Bemühungen nicht erreichen, werden wir in letzter Konsequenz die Geschäftsbeziehung beenden.



Beschwerdeverfahren – SpeakUp-Portal

Bei Anhaltspunkten für einen Verstoß gegen Gesetze, die Prinzipien des CWS Code of Ethics, insbesondere menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten, steht das SpeakUp-Portal, ein webbasiertes, mehrsprachiges Hinweisgebersystem zur Verfügung. Die HelpLine ist für die Mitarbeitenden von CWS ebenso zugänglich wie für externe Dritte und ermöglicht auch, den Hinweis anonym weiterzugeben.

Alle Hinweise werden durch CWS-Compliance-Beauftragte sorgfältig geprüft und bearbeitet. CWS verpflichtet sich, die Vertraulichkeit zu wahren und diejenigen, die Bedenken äußern, vor Vergeltungsmaßnahmen zu schützen. CWS toleriert keine Sanktionen gegen Hinweisgeber:innen, die uns in unserem Engagement unterstützen, menschenrechtlichen und umweltbezogenen Verstößen entgegenzuwirken.



Die vorliegende Grundsatzklärung zur Einhaltung der Menschenrechte wird regelmäßig überarbeitet und aktualisiert, um die Inhalte an mögliche Änderungen der Geschäftsmodelle oder der Geschäftsfelder anzupassen.

Die Geschäftsführung